

Projekt Kponno in Togo

Brücke **Le pont**
zum Süden avec le Sud



Arbeit in Würde
Entwicklungszusammenarbeit,
die wirkt

Gesundes Brot aus einheimischem Getreide

Über Togo

Brücke **Le pont**
zum Süden avec le Sud



Arbeit in Würde
Entwicklungszusammenarbeit,
die wirkt

Togo's Kennzahlen



Arbeit in Würde
Entwicklungszusammenarbeit,
die wirkt



Brücke Le pont
zum Süden avec le Sud

- 1,5 x die Fläche der Schweiz
- 6 Mio. Einwohner
- grosse Sprach- und Religionsvielfalt
- ehemaliges Kolonialland (Deutschland / Frankreich) seit 1960 unabhängig
- Hauptexportprodukt: Zement

Togo's Probleme

- **Eines der kleinsten Länder Afrikas**
- **Eines der Ärmsten Länder der Welt**
- **seit 1967 mehr oder weniger diktatorisch regiert (Wahlen gefälscht)**
- **Zusammenarbeit mit Europa aufgrund mangelnder Demokratie auf Eis gelegt**
- **Arbeitsplätze sind rar und schlecht bezahlt (40 – 100 Fr. / Monat)**

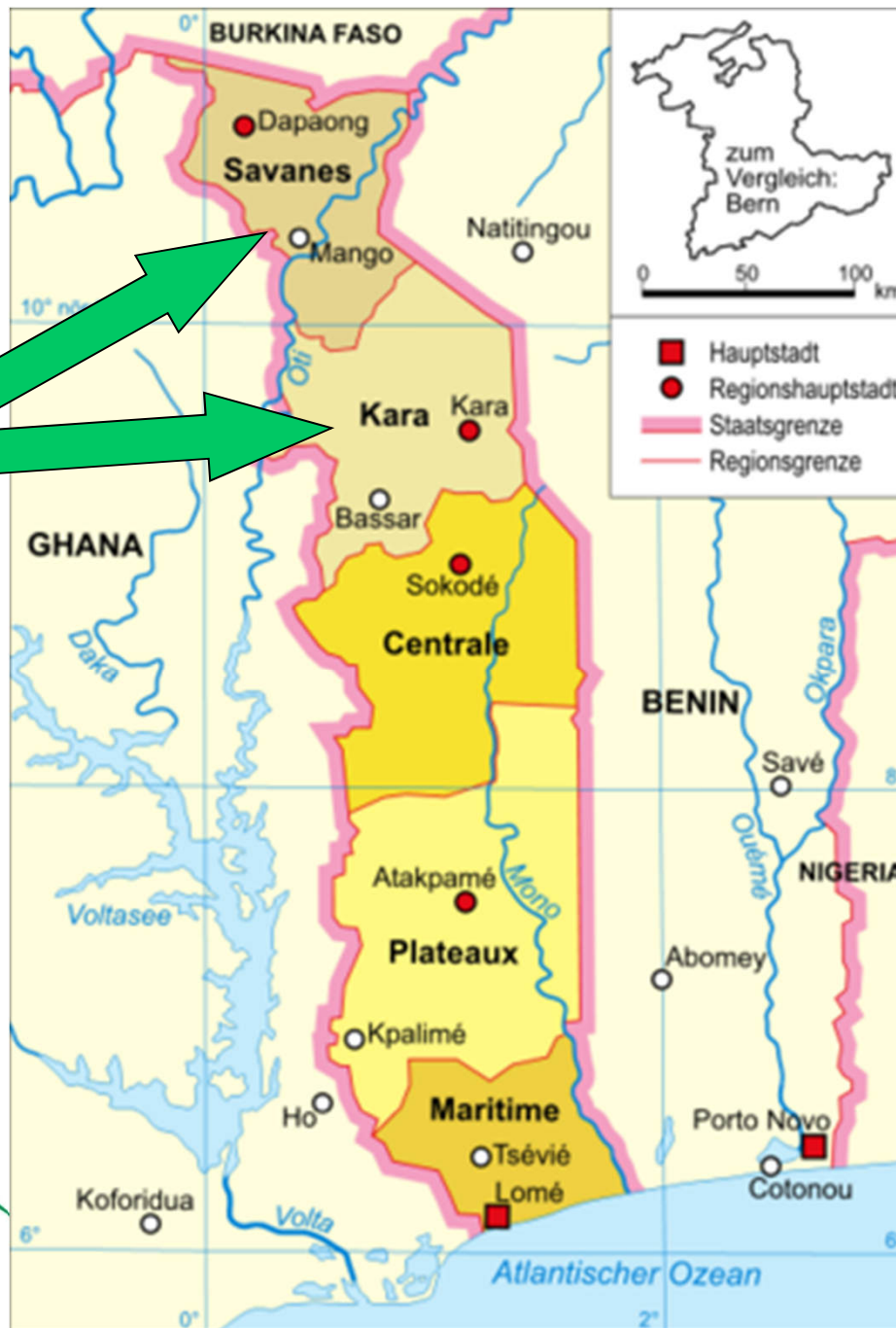
Das Projekt Kponno



Arbeit in Würde
Entwicklungszusammenarbeit,
die wirkt

KPONNO heisst in der Sprache der Togolesen BROT

Hier
ist
unser
Projekt
zu
Hause



Brücke Le pont
zum Süden avec le Sud

Die Regionen Savanes und Kara gehören zu den Ärmsten dieses Landes, in denen die Armut sehr hoch ist und die Unterernährung bei 30% der Bevölkerung chronisch ist.

Arbeit in Würde
Entwicklungszusammenarbeit,
die wirkt

Ausganglage:

- Togolesen konsumieren viel Weizenbrot – Weizen jedoch wächst auf dem kargen Boden schlecht und muss aus dem Ausland importiert werden
- Regionale Getreide wie Sorghum (Hirse) und Soja gedeihen besser und sind widerstandsfähiger
- Das verarbeiten dieser Getreide ist jedoch nicht so einfach
- Im Gegensatz zum wenig nahrhaften Weizen enthalten Sorghum und Soja viele Mineralstoffe, Spurenelemente und Vitamine
- Backwaren aus Sorghum und Soja sind nicht so bekannt

Diese Ziele verfolgt das Projekt:



- Getreidehersteller können das angebaute Soja und die Hirse wirtschaftlich verkaufen
- Getreideverarbeiter können von ihrer Arbeit leben
- Lokale Bäckereien haben das Know-How, gutes und gesundes Brot herzustellen
- Sensibilisierung der Bevölkerung auf die gesunden lokalen Produkte
- Bessere Ernährung der Bevölkerung durch hochwertiges Brot

Verbesserung Getreideanbau

Brücke **Le pont**
zum Süden avec le Sud



Arbeit in Würde

Entwicklungszusammenarbeit,
die wirkt

Verbesserung Getreideanbau



- Produzenten und Produzentinnen werden in der Auswahl der Kulturpflanzen beraten
- Ihre Produkte werden mit grosser Wahrscheinlichkeit abgenommen – gesichertes Einkommen

Dies hat das Projekt bereits erreicht:

- Monatliches Einkommen der Produzenten ist um ca. 10% gestiegen
- Sicherheit vor Ernteaussfällen durch robustes Getreide
- Verfügbare Mikrokredite durch das Projekt verfügbar

Getreideverarbeiter können von ihrer Arbeit leben

Brücke **Le pont**
zum Süden avec le Sud



Arbeit in Würde
Entwicklungszusammenarbeit,
die wirkt

Getreideverarbeiter können von ihrer Arbeit leben

Brücke **Le pont**
zum Süden avec le Sud



Arbeit in Würde
Entwicklungszusammenarbeit,
die wirkt

Getreideverarbeiter können von ihrer Arbeit leben



- Beratung ermöglicht den Verarbeitern festzustellen, welche Prozesse ihre Arbeit leichter und wirtschaftlicher macht
- Durch Mikrokredite ist es ihnen möglich, entsprechende Maschinen anzuschaffen
- Durch Schulung und Begleitung lernen die Verarbeiter die Maschinen korrekt zu bedienen und bei Bedarf zu unterhalten
- Ebenfalls wird dem Schutz der Gesundheit der Verarbeiter hohen Wert beigemessen

Verbesserung der Qualität der Verarbeitung

Brücke **Le pont**
zum Süden avec le Sud



Arbeit in Würde
Entwicklungszusammenarbeit,
die wirkt

Verbesserung der Qualität der Verarbeitung

Brücke **Le pont**
zum Süden avec le Sud



Arbeit in Würde
Entwicklungszusammenarbeit,
die wirkt

Verbesserung der Qualität der Verarbeitung

- Getreide können in grösseren Mengen verarbeitet werden und dadurch eine konstante Qualität bieten
- Durch Ausbildung werden Getreide besser gereinigt und verarbeitet

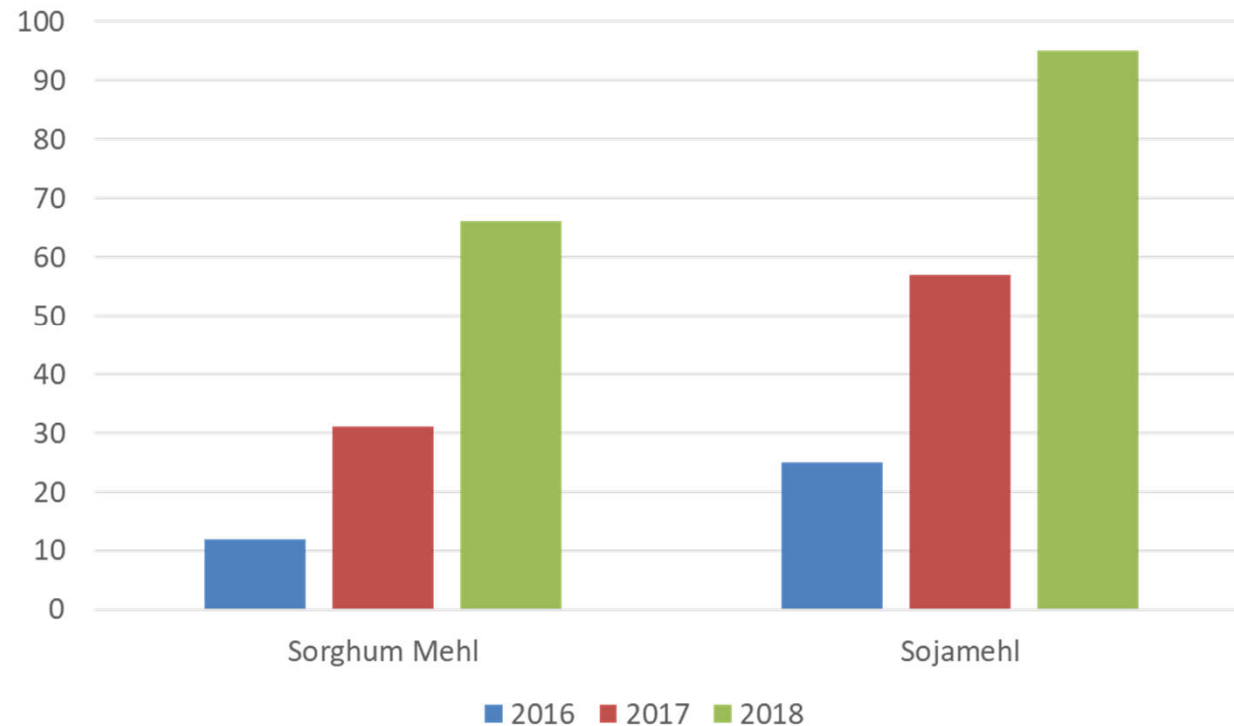


Verbesserung der Qualität der Verarbeitung

Dies hat das Projekt bereits erreicht:

- Das durchschnittliche Monatseinkommen der Verarbeiter stieg innerhalb von 2 Jahren um 50%

Produktionssteigerung



Verbesserung der Qualität der Verarbeitung



Arbeit in Würde

Entwicklungszusammenarbeit,
die wirkt

Lokale Bäckereien verarbeiten lokales Getreide

Brücke **Le pont**
zum Süden avec le Sud



Arbeit in Würde
Entwicklungszusammenarbeit,
die wirkt

Lokale Bäckereien verarbeiten lokales Getreide



- Bäckerinnen und Bäcker lernen aus den lokalen Getreiden und Weizenmehl gutes und gesundes Brot herzustellen
- Durch Schulungen wird die Qualität verbessert, so dass das Brot länger haltbar ist
- Die Erhöhung der Qualität ermöglicht es, auch Institutionen (Krippen, Schulen, Kantinen) zu beliefern

Lokale Bäckereien verarbeiten lokales Getreide

Brücke **Le pont**
zum Süden avec le Sud



Arbeit in Würde
Entwicklungszusammenarbeit,
die wirkt

Lokale Bäckereien verarbeiten lokales Getreide



Arbeit in Würde
Entwicklungszusammenarbeit,
die wirkt

Lokale Bäckereien verarbeiten lokales Getreide

Brücke **Le pont**
zum Süden avec le Sud



Arbeit in Würde
Entwicklungszusammenarbeit,
die wirkt

Lokale Bäckereien verarbeiten lokales Getreide

Brücke **Le pont**
zum Süden avec le Sud



Arbeit in Würde
Entwicklungszusammenarbeit,
die wirkt

Lokale Bäckereien verarbeiten lokales Getreide

Brücke **Le pont**
zum Süden avec le Sud



Arbeit in Würde
Entwicklungszusammenarbeit,
die wirkt

Lokale Bäckereien verarbeiten lokales Getreide



Dies hat das Projekt bereits erreicht:

- Massive Steigerung der Produktion und dadurch erhöhtes monatliches Einkommen!
- Brote 2015: 3'840 Stück
- Brote 2018: 233'060 Stück
- Durchschnittslohn 2015: 2.75 sFr.
- Durchschnittslohn 2018: 42.50 sFr.

Lobbyarbeit für lokales Brot



- Werbekampagnen für das Sorghum und Sojabrot sollen die Produkte bekannter machen und die Bevölkerung über die Vorteile informieren
- Ministerium für Bildung soll die Herstellung von lokalen Brotprodukten in die Ausbildung der Bäcker integrieren
- Damit wächst die Möglichkeit, dass auch die klassischen bestehenden Bäckereien Sorghum und Sojamehlprodukte aus lokalen Rohstoffen herstellen
- Wiederverkäufer von Weizenbrot werden animiert, auch Sorghum und Sojabrot zu verkaufen

Verbesserung des Verkaufs:



- Steigerung des Absatzes durch die Belieferung von grösseren Institutionen wie Schulen und Kantinen
- Errichtung von Kiosken an Kreuzungen in Städten verbessern die Nähe zum Kunden
- Degustationen und Kennenlernaktionen an öffentlichen Märkten und Festen machen die Produkte bekannt
- Gemeinsamer Vertrieb mehrerer Hersteller öffnet einen grösseren Markt für alle Beteiligten
- Klare Kennzeichnung der Produkte zur Nachverfolgbarkeit und Qualitätssicherung

Verbesserung des Verkaufs:

Brücke **Le pont**
zum Süden avec le Sud



Arbeit in Würde
Entwicklungszusammenarbeit,
die wirkt

Verbesserung des Verkaufs:

Brücke **Le pont**
zum Süden avec le Sud



Arbeit in Würde
Entwicklungszusammenarbeit,
die wirkt

Verbesserte Lebensbedingungen (2018-2021)



Aktive Begünstigte:

- ca. 1'188 Personen entlang der Wertschöpfungskette (ProduzentInnen, VerarbeiterInnen, BäckerInnen)
- davon 70% Frauen
- KonsumentInnen 9'000 Personen

Indirekte Begünstigte:

- Alle Familienmitglieder der Beteiligten dazugerechnet, werden die Lebensbedingungen von 51'040 Personen verbessert.

- In 70% der Haushalte stieg Einkommen 25%

Probleme

- Kein Anbau mehr von Risikobehafteten Exportprodukten, wie Kaffee oder Kakao (schwieriger Vertrieb, rasch ändernde Preise)
- Lokaler Markt mit eigenen Vertriebswegen die aktiv genutzt und verbessert werden können
- Gewinn für die Produzenten (bessere Löhne)
- Vorteile auch für die Konsumenten (bessere Qualität und Förderung der Gesundheit)

Budget des Projekts

Kosten am Gesamtprojekt:

440'812 CHF von 2018 bis 2021

- für Ausbildung und Betreuung der Akteure
- für die Anschaffung von Produktionsmittel
- für Qualitätskontrolle und Evaluation des Projektes
- für Information und Kommunikation

Beitrag von Brücke • Le Pont dieses Jahr:

- Budget für 2019:
189'549 CHF
(davon 15% Begleitkosten) der Rest umfasst hauptsächlich Ausbildungskosten und Löhne.

Jede Spende zählt!



- Die KAB ist die wichtigste Stütze der Brücke
- alle KAB-Sektionen des Thurgau sammeln für dieses Projekt
- Tragen sie unser Anliegen in Togo mit!
- Schlagen sie für eine Kollekte in ihrer Pfarrei unser Projekt vor
- Beteiligen sie sich an einem gemeinnützigen Anlass zugunsten den Projektes Kponno
- Verschenken sie „Fair-Trade“ - Produkte der Brücke

Diesen Menschen danken



...dass sie Ihnen eine Chance geben!